Professur W1 mit Tenure Track nach W3 für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusion und Heterogenität im Bildungssystem

- Veröffentlicht am 29.08.2024
- Bewerbungsfrist 07.10.2024
- Vollzeit-Stelle
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Jena Auf der Karte anzeigen



An der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur W1 mit Tenure Track nach W3 für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusion und Heterogenität im Bildungssystem

zu besetzen.

Gesucht wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d), die die neu eingerichtete Professur im Institut für Erziehungswissenschaft inhaltlich entwickelt und profiliert. Die bisherige Forschung sollte dabei eigenständige Beiträge zur Gestaltung von inklusiven Lernsettings geleistet haben. Schwerpunkte sollten in der Professionalisierung von Lehrkräften und/oder Unterrichtsentwicklung liegen.

Eine erfolgreiche Publikationstätigkeit jenseits der Dissertation in nationalen und internationalen Zeitschriften bzw. Herausgeberschaften (mit peer-Review-Verfahren) sowie Erfahrungen im Rahmen der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet. Bewerber:innen sollten national und international vernetzt sein.

Zudem wird eine aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Fachkolleginnen und -kollegen aus anderen am Studiengang beteiligten Disziplinen erwartet. Die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstaufgaben.

Lehraufgaben werden von der Professur vorrangig in den Lehramtsstudiengängen (Lehramt

Üb
un

ɔm

für Gymnasien, Lehramt an Regelschulen) sowie ergänzend in den erziehungswissenschaftlichen Studiengängen (Bachelor und Master) übernommen. Die Lehrsprachen sind Deutsch und Englisch.

Voraussetzung für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine mindestens sehr gute, qualifizierte und fachlich einschlägige Promotion nachgewiesen wird. Promotions- und Beschäftigungszeit zusammen dürfen (u.a. ohne Berücksichtigung von Elternzeiten) nicht mehr als sechs Jahre betragen haben. Die Professur wird zunächst befristet auf vier Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um zwei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt. Es kann i.d.R. nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist (§84 Abs. 3 ThürHG).

Die Friedrich-Schiller-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache mit Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs (inkl. z. B. Preise und Auszeichnungen), Schriftenverzeichnis (mit Kennzeichnung der vier wichtigsten Publikationen), Überblick über Vorträge/Präsentationen, Dokumentation der Lehrtätigkeit und ggf. Evaluationen, Übersicht über Drittmittelaktivitäten, Kurzbeschreibung über nationale/internationale Erfahrungen, Forschungs- und Lehrkonzept (insgesamt max. 3 Seiten) im Kontext der Denomination der Professur werden elektronisch über das Berufungsportal der Universität Jena unter

www.berufungsportal.uni-jena.de

bis zum **07.10.2024** erbeten an:
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Prof. Dr. Frank Daumann
Leutragraben 1
07743 Jena

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Professur wenden Sie sich an die Institutsleitung des Instituts für Erziehungswissenschaft.